

Ressort: Technik

Kaspersky fordert internationales Abkommen gegen Cyberkrieg

Moskau, 04.02.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der wegen Spionage-Vorwürfen in den USA in Bedrängnis geratene Computersicherheits-Unternehmer Jewgeni Kaspersky fordert eine internationale Allianz gegen den Cyberkrieg. Die Internetangriffe von Staaten, die andere Staaten ausspionierten und sabotierten, seien "zu heftig" geworden, sagte Kaspersky der "Welt am Sonntag".

"Wir brauchen irgendeine Form eines internationalen Abkommens, um den Cyberkrieg zu stoppen." Cyberspionage werde es immer geben, doch der Krieg im Netz sei in jüngster Zeit einfach zu schlimm geworden. Kaspersky und seine Firma Kaspersky Lab stehen derzeit unter Beschuss, vor allem in den USA. Geheimdienste und Politiker verdächtigen ihn, engere Kontakte zur russischen Regierung zu unterhalten als er zugibt und anfällig für eine Einflussnahme durch das Präsidentialamt in Moskau zu sein. Er und seine Firma stellten somit eine Gefahr für die Sicherheit Amerikas dar. Die US-Regierung hat ihren Behörden daher vor einigen Monaten verboten, Virenschutzprogramme von Kaspersky auf ihren Rechnern zu nutzen. Kaspersky, dessen Computersicherheitsunternehmen zu den größten und wichtigsten der Welt gehört, hat die Anschuldigungen wiederholt zurückgewiesen. Gegen die Entscheidung der US-Regierung geht er derzeit vor. Demnächst findet in München die Sicherheitskonferenz statt, auf der die Staatshäupter und Minister die wichtigsten Sicherheitsthemen behandeln: die Flüchtlingskrise ebenso wie den Cyberkrieg.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101616/kaspersky-fordert-internationales-abkommen-gegen-cyberkrieg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com